**PRESSEMITTEILUNG**

**Mex, Schweiz, 27. Oktober 2022**

**Dank seiner Zusammenarbeit mit BOBST erzielt Symetal bei Anwendungen mit Aluminiumfolien in einem optimierten Prozess höchste Qualität**

Symetal S.A., Hersteller einer breiten Palette von Produkten aus Aluminiumfolien, hat in seinem Werk in Mandra in Griechenland im ersten Quartal 2022 erfolgreich eine Beschichtungsmaschine MASTER CO 5000 von BOBST in Betrieb genommen. Sie deckt nicht nur die hohen Anforderungen des Unternehmens an die Beschichtungsqualität ab, sondern eröffnet ihm auch die Möglichkeit, seine Produktionsleistung von bislang 24.000 Tonnen pro Jahr zu steigern.

Aluminiumfolien sind ein empfindliches Material, dessen Verarbeitung eine komplexe Kombination verschiedener Prozesse erfordert. Auch Beschichtungsanlagen werden hier in aller Regel stark kundenspezifisch ausgelegt. Das wiederum setzt eine enge Zusammenarbeit zwischen den Herstellern der Maschinen und den Herstellern der Aluminiumfolien voraus. Mit der neuen MASTER CO 5000 hat Symetal die verfahrenstechnische Effizienz und die Qualität seiner Beschichtungsprozesse gemeinsam mit BOBST auf ein neues Niveau gehoben.

Symetal betreibt in Griechenland zwei top-moderne Werke: In Oinofyta stellt das Unternehmen Aluminiumfolienrollen her. Das Werk in Mandra ist auf die Folienbeschichtung und das Kaschieren von Papier spezialisiert. Es produziert eine breite Palette von Produkten aus Aluminiumfolien mit Dicken von 6 bis 100 Mikron, die zum Teil veredelt werden. Mit seinen mehr als 40 Jahren Praxiserfahrung und Know-how rund um das Walzen und die Verarbeitung von Aluminiumfolien ist Symetal ein strategischer Partner großer Verpackungshersteller in den Industriesegmenten Lebensmittel, Pharma und Zigaretten. Symetal ist ein Tochterunternehmen des Aluminium-Geschäftsbereichs von ElvalHalcor S.A., einem weltweit führenden Hersteller von Produkten aus Aluminium und Kupfer für dynamisch wachsende Märkte.

„Wir agieren in einem hart umkämpften Markt, weshalb wir kontinuierlich in neueste Technik investieren müssen. Dabei fokussieren wir uns auf die Optimierung unserer Produktionsprozesse und auf die Herstellung nachhaltiger Folienlösungen, die hohen Mehrwert bieten“, erklärt Symetal-Geschäftsführer Konstantinos Kontos. „Wir haben bereits bei einem anderen Projekt eng mit BOBST zusammengearbeitet: bei einer Triplex-Lackiermaschine, die in hohem Maße an unsere Anforderungen angepasst wurde. Diese in 2015 in Betrieb genommene Maschine produziert ausgezeichnete Qualität. Und sie ermöglichte uns die angestrebte Optimierung unseres Prozesses. Das alles sprach dafür, uns bei unserer jüngsten Investition erneut an BOBST zu orientieren.“

Die neue MASTER CO 5000 von Symetal ist eine mit verschiedenen Beschichtungssystemen ausgestattete Duplex-Lackiermaschine. Sie deckt die speziellen Anforderungen des Unternehmens an kundenindividuelle Anwendungen in idealer Weise ab und wurde so konfiguriert, dass sie Aluminiumfolienrollen beidseitig beschichten kann. Wahlweise mit Beschichtungen auf Wasser- oder auf Lösemittelbasis – Schutzprimer und Heißsiegel.

Die Hauptvorteile der MASTER CO 5000 liegen in ihren einzigartigen technischen Lösungen von BOBST, mit denen sie die prozesskritischen Herausforderungen bewältigt: angefangen bei der Bahnführung über eine Vielzahl verschiedener Beschichtungswerke bis hin zu speziellen Trockenkanal-Konfigurationen, die spezielle Anforderungen hinsichtlich der zu verarbeitenden Materialien und der Anwendungen abdecken. Da Aluminiumfolienbahnen leicht reißen, ist eine exakte Bahnführung von größter Bedeutung. Um die geforderten Barriere-Eigenschaften zu gewährleisten, müssen jegliche Defekte wie Pinholes und Bahnbrüche vermieden werden. Auch konstante Auftragsgewichte und die Genauigkeit der Qualitätskontrolle sind entscheidende Faktoren. Zudem müssen die Trockenkanäle sehr leistungsfähig sein, da Temperaturen bis 250 °C erforderlich sind. In der MASTER CO 5000 von Symetal sind die Trockenkanäle übereinander angeordnet, um die Länge der Maschine zu verkürzen und die Bahnen beidseitig beschichten zu können, ohne mit Wendestangen arbeiten zu müssen.

**Blick in die Zukunft**

Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftete Symetal mit 450 Vollzeitbeschäftigten 260 Mio. EUR Umsatz. Das Werk in Mandra verzeichnet starkes Wachstum. Seit seiner Gründung im Jahr 1977 steigerte es sein Produktionsvolumen bei veredelten Aluminiumfolien um mehr als das 30-fache.

Kontos: „Angesichts der erheblich gestiegenen Nachfrage nach Verpackungsprodukten aus Aluminiumfolien mussten wir investieren und unsere Kapazitäten erweitern. Dabei haben wir den Fokus auf die Optimierung des Beschichtungsgewichts, die automatische Inspektion und die Minimierung von Oberflächenfehlern gelegt.“

Symetal stellt sehr hohe Anforderungen an den nachhaltigen Betrieb seiner Anlagen, um seinem Engagement für eine grüne Wirtschaft und für die ESG-Kriterien (Environmental Social Government) gerecht werden zu können. Symetal ist seit 2019 Mitglied der Aluminium Stewardship Initiative (ASI). Erst kürzlich wurde das Unternehmen von EcoVadis mit dem Platin-Rating für seine Leistungen in Sachen Nachhaltigkeit ausgezeichnet, der höchsten von EcoVadis vergebenen Bewertung.

„BOBST entwickelt top-moderne Anlagen und versteht die speziellen Anforderungen unseres Unternehmens. Wir schätzen die Art und Weise, wie wir unsere Projekte gemeinsam auf diese Anforderungen ausrichten können. In enger Zusammenarbeit haben wir Lösungen entwickelt, die unseren Kunden Mehrwert bieten“, so Kontos.

./.

**Bildunterschriften**

* Bilder 103885/6: Die Beschichtungslinie BOBST MASTER CO 5000 im Werk von Symetal in Mandra in Griechenland
* Bild 103885: Das Team aus Technikern von Symetal und BOBST (von links nach rechts): Yannis Katsanakis, Project Manager und Electrical Maintenance Engineer bei Symetal, Marco Girotto, Electrical Engineer, und Omar Houdaibi, Mechanical Engineer (beide Bobst Italia), und Michalis Michalakis, Production Engineer bei Symetal.

**Über BOBST**

Wir sind einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen und Services für die Substratverarbeitung, den Druck und die Weiterverarbeitung in den Bereichen Etiketten, flexible Materialien, Faltschachteln und Wellpappe.

Das 1890 von Joseph Bobst in Lausanne, Schweiz, gegründete Unternehmen BOBST ist in mehr als 50 Ländern vertreten, besitzt 19 Produktionsstätten in 11 Ländern und beschäftigt mehr als 5 800 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2021 endete, einen Umsatz von CHF 1.563 Milliarden.

**Pressekontakt:**

Gudrun Alex  
BOBST PR Representative

Tel.: +49 211 58 58 66 66

Mobile: +49 160 48 41 439

Email: [gudrun.alex@bobst.com](mailto:gudrun.alex@bobst.com)

**Follow us:**

Facebook: [www.bobst.com/facebook](http://www.bobst.com/facebook)   
LinkedIn: [www.bobst.com/linkedin](http://www.bobst.com/linkedin)   
Twitter: @BOBSTglobal [www.bobst.com/twitter](http://www.bobst.com/twitter)   
YouTube: [www.bobst.com/youtube](http://www.bobst.com/youtube)